

NACHGEFRAGT – FREI NACH MARCEL PROUST

# Prof. Dr. iur. Axel Saipa, LL.M., Regierungspräsident a. D.

VON ANNE STEIN, M.A.

## Wo möchten Sie leben?

Da, wo ich jetzt mit meiner Lebensgefährtin lebe. Und in einem beschaulichen Städtchen am Lago di Como.

## Ihre Lieblingsbeschäftigung?

Mit der Trompete und meiner Lebensgefährtin musizieren. An meiner Modelleisenbahn basteln. Meine juristischen Publikationen auf den neuesten Stand bringen. Lesen, lesen, lesen: Donna Leon, Martin Walker, John Grisham, jetzt gerade Christian Pfeiffer und Kurt Schrimm, aber auch Ferdinand von Schirach, Christopher Clarke und die alten Klassiker ... Radfahren und Gartenarbeit dürfen nicht fehlen.

## Ihr Hauptcharakterzug?

Gelernte juristische Präzision auch außerhalb der Juristerei. Pünktlich, zuverlässig, belastbar. Gern im Umgang – bei gutem Essen und gutem Wein – mit charmanten, klugen und interessanten Männern und Frauen zur Diskussion über Politik, Geschichte und das Leben allgemein. Und: Nach Corona wieder Konzerte, Oper, aber auch Doppelkopf spielen.

## Ihre Heldinnen und Helden der Wirklichkeit?

Alle, die Ehrenämter in Politik und Gesellschaft ausüben. Besonders eindrucksvoll aus meiner kommunalen Zeit die Frauen und Männer

der Freiwilligen Feuerwehren und anderer Hilfsorganisationen. Menschen, die gegen Unrecht, Folter, Ungerechtigkeit aufstehen, kämpfen, Opfer auf sich nehmen.

## Ihr liebster Romanheld?

Commissario Brunetti, weil er in dem „Justizsystem“ in Venedig einen klaren, teilweise emphatischen und kritischen Kurs fährt, dann Bruno, Chef de Police, der einem das traumhafte Perigord in Frankreich und Frankreich selbst nahe bringt. Aber selbstverständlich alle „Helden“, die einem bei der Lektüre begegnen, zum Beispiel bei Schirach „Der Fall Collini“ der standhafte, von der SS geschundene Italiener, der Rache übt.

## Ihre gegenwärtige Geistesverfassung?

Altersbedingt gefasst. Lesen und publizieren, um den Geist fit zu halten. Dankbarkeit für erfreulichen beruflichen Erfolg. Verbundenheit zu Menschen, die mir sehr nahe gestanden haben und zu früh gestorben sind. Glück über zwei tolle Enkelkinder und ihre Eltern und meine unübertreffliche Lebensgefährtin.

## Vita

1963 Abitur, 1963 – 1964 Wehrdienst, 1964 – 1968 Studium Rechtswissenschaften (08/1968), Erste Staatsprüfung, 1968 – 1969 post graduate Uni Calif. Berkeley Law School (06/1969 LL.M.), 08/1969 – 12/1972 jur. Vorbereitungsdienst, 06/1971 Uni Göttingen Dr. iur., 12/1972 Zweite Staatsprüfung  
1972 – 1974 MJ, 1974 – 1975 NDR, 1975 – 1980 BezReg Hannover (Regierungsdirektor), 1980 Wahl Stadtdirektor Lehrte, 1992 Wahl Oberkreisdirektor Goslar, 1998 Berufung zum Regierungspräsidenten in Braunschweig

Jeweils Tätigkeiten in Aufsichtsräten/Beiräten/Verwaltungsräten von Wohnungsbaugesellschaften, Energieversorgungsunternehmen, Gewässerunterhaltungsverbänden, Tourismusgesellschaften, Kuratorium Herzog-August-Bibliothek, Staatstheater Braunschweig, in Goslar Harzverbände Tourismus, Naturschutz; Aufsichtsrat CUTEC-Institut Clausthal

## Juristenausbildung, Lehraufträge:

1970 – 1972 Vors. Verband Nds. Referendare, 1975 – 1980 Ausbildungsleiter Referendare BezReg Hannover, 1978 – 2017 Mitglied/Vorsitzender Landesjustizprüfungsamt, 1971 – 72 Kommission einstufige Juristenausbildung beim MJ, 1976 Uni Hannover Juristische Berufe, Aufgaben der Verwaltung, 1985 – 1990 Polizeirecht, 2002 – 2003 WiVerwR FH Braunschweig/Wolfenbüttel, 2004 – 2007 Uni Hannover Kommunalrecht, Polizeirecht, 2004 – 2005 WiVerw Akademie Braunschweig, 1998 – 2008 TU Clausthal für Naturwissenschaftler und Ingenieure: Projektmanagement und Behördenverfahrensmanagement, Einführung Rechtswissenschaft, 2003 Honorarprofessur TU Clausthal, Versetzung in den einstweiligen Ruhestand

1980 – 2017 Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge (OVV Lehrte, KV Goslar, BezV BS, Landesschatzmeister, Landesvorsitzender), seit 2006 Vorstand Juristische Studiengesellschaft Hannover, 2000 – 2010 Akademie für Geowissenschaften Hannover, Beirat LVerkW

2003 – 2014 Generalbevollmächtigter Internationale Verwaltungs- und Wirtschafts- Akademie (iVWA) Goslar nach dem Modell der deutschen VWA'en mit Standorten in Wuxi, Xiamen und Zhuhai China (Abschluss National Advanced Diploma).